

Scuderia Tedesco



Englische Traumwagen im Taunus

"Den kann man auch fahren!" Antonio Tedesco ist sichtlich entsetzt über die Bitte, den traumhaft schönen Bentley Speed Six Le Mans, Baujahr 1928, zum Fototermin in die Sonne zu "rollen". Und schon donnert der Motor des rüstigen Oldies los, flitzt um die Ecke und präsentiert sich in voller Schönheit. Plaketten zeugen von Teilnahmen an Oldtimer-Rallyes, aufgespritzter Schmutz am Kotflügel belegt die Fahrtauglichkeit des Boliden. Der Blickfang steht in Steinbach in der Scuderia Tedesco, einem jungen Unternehmen, das Dank der Hilfe der TaunusSparkasse und der Bürgschaftsbank Hessen in eine aussichtsreiche Zukunft gestartet ist. Die Scuderia Tedesco ist auf außergewöhnliche Fahrzeuge spezialisiert, je englischer, desto besser: Rolly-Royce, Jaguar E-Type oder Triumph stehen hier wie selbstverständlich in den Werkstatthallen.

Die Brüder Rosario und Antonio Tedesco sind mit Autos wie verwachsen. Früher fuhren die beiden Italiener Rennen im Showroom in der Siemensstraße stehen zwei ihrer Fahrzeuge. Doch zum Gummi geben kommen sie längst nicht mehr. Seit sie sich selbstständig gemacht haben bleibt für solche Hobbys nur noch wenig Zeit. Zunächst war Antonio Tedesco als Kfz-Meister angestellt, eh er sich mit seinem Bruder Rosario auf die Unternehmer-Piste wagte. Die erste Station wurde ihnen schnell zu klein, jetzt stand der Umzug in größere Räume an sie übernahmen den Betrieb, in dem Antonio vorher gearbeitet hatte. Umwege erhöhen nun mal die Ortskenntnis.

Dabei galt es, eine solide Finanzierung zu finden. Den beiden Motorbegeisterten saßen mit TaunusSparkasse und Bürgschaftsbank Hessen zwei überzeugte Partner gegenüber. Die TaunusSparkasse als Hausbank beschaffte die Finanzierung, die Bürgschaftsbank besicherte das Darlehen. Denn die Bürgschaftsbank Hessen als Selbsthilfeinstitut der hessischen Wirtschaft steht Unternehmern immer dann zur Seite, wenn ihr Konzept erfolgversprechend ist und sie selbst nicht die nötigen Sicherheiten stellen können, die die Hausbank verlangen muss. So war es auch bei den Tedescos. Das Finanzierungsvolumen bewegt sich im siebenstelligen Bereich, was die Brüder ohne die Besicherung der Bürgschaftsbank niemals hätten darstellen können. Die Tinte auf den Verträgen ist noch nicht lange trocken, schon brummt der

Betrieb.

"Es ist eben schon Saison", entschuldigt sich Rosario Tedesco bei seinen Besuchern, deswegen sei die Tiefgarage ziemlich leer, "die schönsten Kundenfahrzeuge sind wieder auf der Straße!" Immerhin, in der Werkshalle sitzen zwei Roadster auf Hebebühnen, ein weiterer steht halb zerlegt am Rand, gerade beugen sich die Mechaniker über einen Porsche 996. "Zunächst kamen unsere Kunden ausschließlich aus dem Rhein-Main-Gebiet", erzählt Rosario Tedesco, "doch mittlerweile hat sich herum gesprochen, dass wir gute Arbeit machen, mittlerweile haben wir Kundschaft aus dem gesamten Bundesgebiet". Das bestätigt auch die Suche in einschlägigen Internetforen: Jaguar-Enthusiasten empfehlen sich bei "kranken Katzen" die Scuderia Tedesco mit den wärmsten Worten!